

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

89 (31.3.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Erstes Blatt.

Sonntag den 31. März

1878.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 16,989. Die Wittve des Kutschers Jakob Zentner von hier, Margaretha geb. Kaiser, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten, und wird diesem Gesuche entsprochen, wenn nicht **innen sechs Wochen** seitens anderer Erbberechtigten Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 25. März 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 17,621. In Anwendung des §. 1060 der b. Pr. Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschulbner Gärtner August Dehinger von Graben und seiner Ehefrau Marie, geb. Kammerer, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 26. März 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Vom Montag den 1. April d. J. an wird das städtische Bierordisbad Morgens um 8 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 30. März 1878.

Der Stadtrath.
Lauer.

Schumacher.

Sophien-Frauen-Berein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Freiwillige Feuerwehr.

3.2. 2. Compagnie. Montag den 1. April Monatsversammlung bei Kamerad Reismeyer (Prinz Karl). Präcis 8 Uhr Abends: verschiedene Mittheilungen, belehrende Vorlesung und Uebung der Signale. 9 Uhr: gefällige Unterhaltung.

Kindergarten des Fröbelvereins Luisenstraße 2b.

2.2. Aufnahme von Kindern am 1. jeden Monats. Eintritt 2 Mark, Monatsbeitrag 3 Mark, Geschwister je 2 Mark.

4.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Assistenten Karl Grabenauer, Regula geb. Schlatte, werden in deren Wohnung, Kriegsstraße Nr. 100 im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 2. April d. J.:

1 Badisches 35 fl.-Loos, 1 Braunschweiger 20 Thaler-Loos, 3 goldene Uhren, Schmucksachen, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzeng, Uhren, Delgemälde, Bilder unter Glas, Spiegel, Vasen, Bücher, Vorhänge, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände

Mittwoch den 3. April d. J.:

1 nußbaumener Sekretär, 2 Ghiffonnières, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Console, 1 Ovale Tisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, eckige Tische, 1 gepolsterter Armstuhl, 6 Rohrstühle, 2 Strohhühle, 2 Bettlatten mit Koffern, 2 Koffern, 1 Kuchengerät, 1 kupferner Wasserkübel, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 eiserner Ofen, 1 Koffer mit Einsätzen, 4 hölzerne Koffer und noch verschiedene Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Für Damen.

Versteigerung von Fuß- u. Modeartikeln.

Montag den 1. April er., Vormittags 9 Uhr, lasse ich durch Herrn Auctionator Bruno Kosmann in dessen Versteigerungs-Lokal, Bähringerstraße 96 parterre, wie folgt versteigern:

Blumen, Federn, Atlas, Spitzen, Gaze und Gaze-Schleier, Besatzartikel, Franzen, Samme, Seiden- und Sammtbänder, Hutstoffe, Agraffen, Schmelzbesatz und dergl., wozu Liebhaber höflichst einladet

R. Hoffmann-Bohn.

NB. Auch stehen in obigem Lokal 2 neue Nähmaschinen und 1 Klavier zum Verkauf. 3.2.

Dung-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 2. April er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabmährgewinn pro

April er. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

3.3. N.B.Nr. 4090.

Hausversteigerung.

In Folge beabsichtigten Bezuges von hier läßt der Eigenthümer des Wohnhauses Nr. 7 der Marienstraße (zwischen den Herren Wagner und Walz dahier gelegen) kommenden Montag den 1. April 1878,

Nachmittags 3 Uhr,

dieses fein dreistöckige Wohnhaus (in welchem bis daher Bäckerei betrieben) sammt neuem Hinterbau und liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 25,600 Mark, in dem nahe befindlichen Café-Pokal des Herrn Schüller, Marienstraße Nr. 1, — durch den Unterzeichneten — einer Versteigerung aussetzen, in dessen Bureau, Nr. 12 der Sophienstraße, die Versteigerungsbedingungen zur Einsicht bereit liegen. Endgiltiger Zuschlag erfolgt, sobald dem Werthe dieser Liegenschaft nur annähernd geboten wird, wozu Liebhaber einladet

J. Scharpf, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 2.2. Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Keller etc. und Wasserleitung auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Akademiestraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Bahnhofstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock.

— Bismarckstraße 75 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und der 3. Stock) mit je 7 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

* 2.2. Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisenstraße 29 ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße Nr. 17, im untern Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Schlafkanapee, 2 runde Säulentische, 2 Kommoden, 1 Schifffoniere, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Spieltisch, 1 vierediger Tisch, 1 Wickeltisch, 1 Fauteuil (Leibstuhl), 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Schreibstuhl zum Drehen, 3 Strohsühle, 3 Bettladen (2 mit und 1 ohne Kopf), 1 zweithüriger und 1 einthüriger tannener Schrank, 1 Küchenschrank, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 bunte Sophavorlage, mehrere Bettvorlagen und Tischteppiche, 3 vollständige Betten mit Kopshaarmatzen, 1 weißwollener Teppich, 2 abgenähte Couverten, verschiedenes Weißzeug, 4 Leuchter von Christofle (neu), desgleichen 2 Borlegelöffel, 6 Gabeln, eine Parthie verschiedene Bücher, 18 Delgemälde, Bilder in Goldrahmen, 1 Kaffee-Service von feinem Porzellan mit Goldrand, 6 Blumenvasen, 1 kupferner Theeessel, 1 Zuckerdose und Theekästchen, 1 Huilier, 1 Kaffeebrett, 2 Brobbleche, 3 verschiedene Schatteln, 2 Lampen, Porzellan- und Glasachen, Küchengeräte von Kupfer und Messing, 2 Aufbaumformen von Glockenmetall, 2 Vogelstische, 1 Barometer, 1 Küchenschaf, 1 Flaschenständer, 1 Mädelkasten, 1 kleines Fäßchen, eine Parthie Flaschen, 1 Niederländer eiserner Herd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73:

2.1. Montag den 1. April d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 2 Schifffonieres, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 3 Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polstern, 1 Causeuse, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil mit Einrichtung und Topf, 2 Kanapees, 1 Dienftbotenbettlade mit Strohsack und sonst Verschiedenes, wozu ergebenst einladet

J. J. Neuert, Auktionator.

NB. 6 Stück feine Ovale zu 14 und 18 Mark per Stück kommen in's Aufgebot.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Sophienstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden und weitere Auskunft Sophienstraße 33 erteilt.

*3.3. Wilhelmstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabfluß, auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten.

— Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stock mit Glasabfluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— In angenehmster Lage des westlichen Stadttheils, nahe der Langenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. Keller zu vermieten. Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß und Entwässerung vorhanden. Näheres in A. Dielesfeld's Hofbuchhandlung.

3.3. Der Unterzeichnete hat auf 23. Juli d. J. eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher.

F. Nessler, Belfortstraße 9.

3.3. Mühlsburg, Rheinstraße 210 ist im 2. Stock (Sommerseite) eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei schön möblirte Zimmer sind auf den 1. April oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Luisenstraße 21 im 3. Stock, nächst dem Sallenswäldchen. Dasselbst sind ein junger, dreifürter Pudel und Mehlwürmer mit Anzahlfächern zu verkaufen.

3.2. Herrenstraße 6, im Hofe links, eine Treppe hoch, ist ein kleines, heizbares, unmobliertes Zimmer an eine stille Person sogleich oder später zu vermieten. (Eingang separat).

*3.3. Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit 1 oder 2 Betten, sind sogleich zu vermieten: Langestraße 138 im zweiten Stock.

2.2. Schützenstraße 17 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Zähringerstraße 15, 2 Treppen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

*3.2. Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, 3 Stiegen hoch, ist ein schönes, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit freier, schöner Aussicht, sofort zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 32 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später an ein anständiges Mädchen zu vermieten.

* Auf 1. oder 15. April ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43 im 3. Stock.

* Möblirtes Zimmer, größere und kleinere, auf die Straße gehend, sind zu vermieten. Das Nähere Langestraße 31.

* Marienstraße 14 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 9 ist bis 23. April eine schöne, helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, sowie eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 2-3 Zimmern und Küche zusammen oder einzeln zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, als Atelier verwendbar, mit dazu gehöriger Waschküche oder ähnlichem Raum, wird bis 15. oder 30. April zu mieten gesucht. Offerten sind zu richten an **Viktor Merkle**, Langestraße 150.

2.2. Eine freundliche Wohnung, im 2. oder 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz, wird von einer kleinen Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. L. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine kleine Beamten-Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli innerhalb der Stadt in einem ruhigen, ordnungsliebenden Hause eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör. (Wasserleitung und Waschküche erforderlich). Offerten mit Preisangabe unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine im westlichen Stadttheil gelegene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung, parterre oder 3. Stock. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe wollen gesl. unter der Bezeichnung „Kriegsstraße“ postlagernd Karlsruhe niedergelegt werden.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli vom Marktplatz bis zur Karlsstraße eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov oder 3 Zim-

mern, Küche nebst Zugehör; es dürfte auch in einem freundlichen Hinterhaus sein. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 20 abzugeben.

Gesuch.

2.2. Es wird für September für einen Gynasiasten der Oberprima Pension in einer gebildeten Familie gesucht. Anerbieten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. v. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Kriegsstraße 102 im 3. Stock.

2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Näheres Waldstraße 51, parterre.

*2.2. Ein junges, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstr. 100, 3 Treppen hoch, Sonntag den 31. März zwischen 2-6 Uhr.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, anständiges, sittliches Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 34, 3. Stock, rechts.

* Auf Ostern wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann: Langestraße 149 im Laden rechts.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 9, 2. Stock.

Gesucht auf Ostern zu einer kleinen Familie ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet: Sophienstraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen, waschen und bügeln kann, findet auf kommendes Ziel Stelle: Zirkel 20, ebener Erde.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 60 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, auch sonstige häusliche Geschäfte gerne verrichtet und im Besitz von guten Zeugnissen ist, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Akademiestraße 39 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen von 16 bis 17 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 28, parterre.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 7 im Blumenladen.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen kann, findet auf's Ziel als Zimmermädchen eine gute Stelle: Zähringerstraße 71 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Adlerstraße 18 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle: Wielandstraße 32.

Ein reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Langestraße 136 im 2. Stock.

* Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie alle anderen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Zähringerstraße 47 im 3. Stock.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches fertig bügeln und nähen kann, auch das Zimmer reinigen versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Nur gut Empfohlene mögen sich melden: Langestraße 156, 2 Stiegen hoch.

*2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle, wobei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen wird: Karlsstraße 33 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock Sonntags von 2 bis 5 Uhr.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle: Nothmanns-Anlage 15 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103 im Hinterhaus im 3. Stock.

*2.2. **15000-16000 M.**
à 5% werden sofort auf 1. Hypothek auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung ohne Zwischenhändler aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Auf's Ziel

bringe mein Stellenvermittlungsbureau in empfehlende Erinnerung. 6.2.
L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Für ein hiesiges Affekurgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Schöne Handschrift und gute Schulbildung sind Vorbedingungen. Nach kurzer Probezeit wird schon ein angemessenes, von Jahr zu Jahr steigendes Honorar gewährt. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Dem Lehrling ist Gelegenheit zu einer schönen Karriere geboten. Selbstgeschriebene Offerten unter Beifügung der Schulzeugnisse werden erbeten sub R. U. 9 im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

In meinem Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft findet ein mit nöthiger Vorbildung ausgestatteter junger Mann unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrling.

Ferd. Herschel,
vorm. G. H. Denison.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Als Ladenjungfer oder an das Buffet einer feineren Restauration sucht ein gebildetes Fräulein auf 1. Mai eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Eckladen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

Empfehlung.

*3.2. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrtesten Einwohnerschaft Karlsruhes in kleinen Reparaturen, als: Weißeln, Dachumdecken und sonstiger Maurerarbeit, bei billiger Berechnung. Zu erfragen Waldhornstr. 40, Mittelbau, 3. Stock.

Hausverkauf.

In bester Geschäftslage der Langenstraße ist ein rentables Haus mit Läden und andern Räumlichkeiten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auszug zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Eine Parthie neue Kleider,

darunter einige schwarze gute Röcke, sind, um damit zu räumen, um billigen Preis zu verkaufen Langestraße 76 im Eckladen. 2.2.

Ein Paar Delonomie-Pferde,
eine braune Stute (zur Zucht geeignet) und ein brauner Wallach, sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Gutsaufseher **Wollmer** auf dem Markgräflichen Gute Maximiliansau am Rhein, bei Anielingen. 3.1.

Ein Einspänner-Leiterwagen,
neu und stark gebaut, ist zu verkaufen bei Schmiedemeister **Philipp Mathias** in Sagsfeld. *

*3.3. **Kochherd,**
ein eiserner, vorzüglicher und transportabler, aus der Fabrik von Schloffer Mörch, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: Chiffonnieres, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerchränke von 18 M. an, 3 Waschkommoden, einbürtige Kästen, Küchenschränke mit Glasaufsatz von 25 M. an, massive nußbaumene Bettladen mit oder ohne Kopf, Kopfbauer- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, größere und kleinere Kinderbettlädchen mit Matrasen, Wasch-, Nacht- und verschobene Tische, Stroh- u. Rohrühle, Stroh- und Holzhoderle, Fußschmel, Küchenschäfte, Spiegel von 3 M. an, 2 Deckbetten nebst Kissen: Waldstraße 30. 2.2.

* Kriegsstraße 98 sind im 3. Stock wegen Umzug zu verkaufen: 1 Damastkanapee mit oder ohne Sessel, 2 Tische, 1 großes Bücherregal, 1 kleinerer Kochherd, 1 Kinderbettlädchen, 1 Kommode.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hüß,** Bähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhes im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer,** verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Klavierunterricht

wird gründlich ertheilt für Anfänger, sowie bis zur höchsten Vollendung, auf Wunsch in Verbindung mit Harmonielehre. Näheres Adlerstraße 14 im Laden. *2.2.

Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene ertheilt eine junge Dame: Bahnhofstr. 40, 3. Stock. *5.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität,
empfiehlt per Flasche 1 M. und bei Abnahme von 20 Liter u. f. w. 90 Pf. per Liter.
F. Kunzer, Karlsstraße 35.



26.2.1. Schachtel mit Namenszug *Kochherd*

Karlsruhe: in den Apotheken.

Meine Niederlage

des allein ächten rheinischen

*** Trauben-Brusthonig ***

von **W. S. Zidenheimer** in Mainz, dem gerichtlich anerkannten Erfinder desselben, halte per Flasche 1, 1/2 und 3 Mark allen Brust-, Husten- und Halsleidenden bestens empfohlen. **Th. Brugler,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & Cie. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,

Weinhandlung

und

Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Weinhandlung

von

Charles Mathers,
Langestraße 223, Karlsruhe.

Weisse Tischweine: die 100 Liter Markt

Babische Kaiserstühler Achfarrer Markgräfler Kaiserberger Reichenweyerer St. Pult 38-70

Nothe Tischweine:

Babische Kaiserstühler 50
Norsinger 50
Miffenthaler 130
Franzöf. Lunel 60
Jura 65
St. Georges 70
Macon 80
Bourgogne ord. 90

Specialität in Bordeaux-Weinen

als Agent des Hauses **Burnel & Quichard aînés** in Bordeaux. Große Auswahl von Flaschen-Weinen, wie: **Madeira, Malaga, Sherry, Grenache, Roussillon doux, Vermouth, Cognac und Rum** in guten Qualitäten. **Deutscher & französischer Champagner.**

Fußboden-Glanz-Lack, Viebricher Lack,

in wenigen Minuten trocken. 10.4. Mein allgemein als vorzüglich anerkannter Fußboden-Glanz-Lack in gelb und braun, ohne Geruch, wird hiermit bestens empfohlen. Derselbe zeichnet sich durch schöne Farbe, Glanz und Dauer aus.

Viebrich a. Ab., im März 1878. **Adolph Berger,** Firnisfabrik. Verkaufsstelle bei Herrn **Th. Brugler,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Rheinfalm, Soles und Cabeljan,
frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.
2.2.

Sauerkraut
in bekannter vorzüglicher Güte empfiehlt in größerem und kleinerem Quantum
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.
4.2.



Karl Baschin,
Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfiehlt seinen von ärztlichen
Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sen-
dung.
Zu beziehen in Karlsruhe
von **H. Wengis**, in Wühl-
burg von **Hrn. Eduard Gim-
bel** oder direct von **Karl
Baschin**.
NB. Nur mit meinem Ein-
wickelpapier u. den 3 Original-
Etiquettes versehene Flaschen
sind ächt.
2.1.

Atelier
für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,
Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.
4.2.

Für Karlsruhe befindet sich
nach wie vor der Verkauf von:
Dr. Borchardt's Kräuterseife à 60 $\frac{3}{4}$
**Dr. Sulz de Boutemard's Zahn-
pasta** à 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{3}{4}$ und 60 $\frac{3}{4}$
Dr. Koch's Kräuterbonbons à 1 $\frac{1}{2}$
und 50 $\frac{3}{4}$
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel à 1 $\frac{1}{2}$
Dr. Hartung's Kräuterpommade à 1 $\frac{1}{2}$
**Prof. Dr. Linde's veg. Stangenpom-
made** à 75 $\frac{3}{4}$
Italien. Honigseife à 50 und 25 $\frac{3}{4}$
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 und
Karl Malzacher. 10.1.

Untrügliches Mittel gegen Flechten, wel-
ches in allen Fällen radikal hilft, ohne den
geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von
Wwe. P. Keller in Rudolstadt. Die Flasche
M. 1. Zu beziehen in der Niederlage von
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 10.4.

Saatwicken,
Saathafel und Hirsen zum Füttern der jungen
Hühner, sowie sämtliche Sorten Vogelfutter zu
den jeweiligen billigsten Tagespreisen empfiehlt
en gros et en détail
Georg Holzwarth, Douglasstraße 30.
3.3.

Neu!
Fußboden-Glanzack.
Es ist mir endlich gelungen, den längst als
vorzüglich bekannten **Fußboden-Glanzack** auf
Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu
den Tapeten passend, herzustellen und werden
unter den gelben, braunen und rötlichen, auch
die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten er-
zeugten **grauen Töne** besonders empfohlen.
Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei
Herrn **Benno Kofmann**, Ludwigsplatz 61, bei
welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzu-
sehen.
Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Ab-
nahme à Pfund 1 M. 5 Pf.
L. Burkhardt, Maler u. Tüncher,
Berderstraße 26.
NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berech-
nung auch das Lackiren von dem Unterzeichneten
übernommen.

Fußboden-Glanz-Lack
in gelber, brauner und grauer Farbe von vor-
züglicher Qualität empfiehlt
J. Krüft, Langestraße 54.
20.7.

Weißer flüssiger Leim,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
Hauptniederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Neu! **Neu!**

Probirstein
für Falschmünzen,
in Taschenformat, für jeden Ge-
schäftsmanu empfehlenswerth,
bei
J. Dorer,
Herrenstraße 30,
gegenüber der katholischen Kirche.
Neu! 6.3. **Neu!**

**Guipuretragen u. Manschetten,
Zavallidres** in großer Auswahl billigst bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
4.4.

**Garantirt rein leinene
große Taschentücher**
von **M. 1.50** an per halbes Duzend
empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Als besonders preiswürdig empfiehlt die Tuchfabrik von **Ge-
brüder Dold** in Billingen für kommende Sommerzeiten:
1. **Sommer-Duchfins** von M. 6 bis M. 9 per Meter, was
bei zu bemerken, daß die Qualität à M. 6 und M. 7 schon
allen Anforderungen eines eleganten Herren-Sommerstoffes
genügt.
2. **Demifaison-Duchfins** à M. 9.50 per Meter.
3. **Wolton** zu Damenröcken in roth, redbraun, hellgrün und
weiß, 128 contm. breit, à M. 7 per Meter.
4. **Bett- und Bügeldecken** aller Art von M. 10 bis M. 18.
5. **Frühling-grauen Militärhosenstoff** à M. 7 per Meter.
6. **Wolton und Damentücher** zu Herrenüberziehern und Da-
mentregentmänteln in allen Farben à M. 4.30 bis M. 6 per
Meter.
Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.
Umlauf nicht concenterender Stücke gerne gestattet.

**Gummibälle, grau und gemalt, sowie
unschädliche Gummispielwaaren** em-
pfehlst in großer frischer Auswahl zu Fa-
bricitpreisen
die Gummiwaaren-Niederlage
August Fudickar.
2.2.

Champagner
aus den ersten Häusern Frankreichs
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen,
Deutsche Schaumweine
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine
und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.
4.2.

**Professor C. Thedo's
Bart-Tinctur.**
(genannt Bartzwiebel.)
Fünfzehn Jahre von Erfolg haben es ansser allen Zweifel ge-
stellt, dass Professor Thedo's Bart-Tinctur das beste und
sicherste Mittel sei zur Erlangung eines schönen Bart-
wuchses. Zahllose Männer aller, selbst der höchsten Stände,
verdanken ihren schönen Bart nur diesem Mittel. — Dasselbe
besteht aus dem Extracte der vom Professor C. Thedo ent-
deckten Pflanze **Onionar** und befördert den Bartwuchs mit un-
glaublicher Schnelligkeit, so dass selbst 16jährige junge Leute
in der kürzesten Zeit einen vollen und kräftigen Bart damit er-
reichen, was bereits durch Tausende von Zeugnissen bewiesen
wurde.
Euer Wohlgeboren!
Es freut mich, Ihnen die Mittheilung machen zu können,
dass die mir gesendete Bartzwiebel ein sehr wirksames Mittel
ist. Der kurze Zeitraum, seit welchem ich dieselbe anwende,
hat genügt, mir einen kräftigen Bartwuchs hervorzurufen. Ich
benötige für Bekannte noch weitere zwei Flacons, die Sie mir
gerne per Post einschicken wollen.
Litz, den 25. Juni 1872. Mit Hochachtung **K. Linhardt**.
Preis per Flacon 3 Mk., die laut Gebrauchs-Anweisung da-
bei zu verwendende Bretonseife pro Stück 1 Mk. General-Depôt
bei **G. C. BEUNING**, in Frankfurt a. M.
In Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Wald-
straße 10. 10.1.

Weisse Vorhang- u. Rouleauxstoffe
in reicher Auswahl billigst bei
S. Dreyfus, Grossh. Hof-Lieferant,
Langestrass 205.
3.1.

Möbelstoffe neuester Art in Seide, Wolle, Baumwolle und Jute
in grösster Auswahl zu den **billigsten** Prei-
sen bei
S. Dreyfus, Grossh. Hof-Lieferant,
Langestrass 205.
3.1.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt in grosser Auswahl

Billige Leder-Waaren:

- Geldtäschchen** à 30 Pf. bis M. 1, mit Notizbuch à 60 Pf.
- Brieftaschen** à M. 1.50, M. 1.70 und M. 2. 50 Pf.
- Notizbücher** à 6 Pf., 15 Pf., 30 Pf., 50 Pf.
- Briefmappen** à M. 1. 10 Pf., mit Instrumenten à M. 1. 65 Pf., M. 2 und M. 2. 50 Pf.
- Photographie-Albuns** à M. 1. 20, M. 1. 60, M. 1. 90, mit Glasphotographie oder Medaillon à M. 2. 50 Pf.
- Schreib-Albuns** à 10 Pf., 50 Pf. und M. 1. 5 Pf.
- Cigarren-Etuis** in Leder mit Bügel à 90 Pf., M. 1. 15, M. 1. 25 Pf. etc. 3.1.

Gesang- und Gebetbücher,

über einige Hundert Stück, in Leinwand, Leder und Sammt sehr solid gebunden, mit geschmackvollen Deckenverzierungen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Dorer, Herrenstraße 30,
gegenüber der kathol. Kirche.

Zu **Confirmations-Geschenken**

empfehle mein reiches Lager **feiner Lederwaaren:**

- Photographie- und Schreib-Albuns,
- Poesie-, Tage- und Notizenbücher,
- Arbeits- und Reise-Necessaires,
- Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
- Brieftaschen, Damentaschen,
- Cassetten jeder Art etc. etc.

2.2. **C. Feigler.**

4.2. **Wilh. Göttle,**

Langestr. 150, empfiehlt sich zur Anfertigung von Gas- und Wasserleitungen unter Zusicherung bester Arbeit und der möglichst billigsten Preise hiermit bestens.

Die Weinhandlung

S. Fejner, vormalig M. Bad,
55 Jähringerstr. 55, empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene Weiss- und Rothweine zu den äusserst billigen Preisen. Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben über die Strasse jederzeit abgegeben.

Weinverkauf.

2.1. Schlossplatz 9 werden billige Marktgräser Weine zu 40 bis 60 Pf., sowie Kaiserhäuser zu 30 bis 40 Pf., auch noch andere Sorten zu sehr billigen Preisen im geschlachten Quantum abgegeben. Obige Weine sind reingehalten. — Ebenfalls ist eine Pumpe nebst Kollwagen zu verkaufen.

Grassamen

zur Anlegung von feinen, dauerhaften Gartenrasen (sog. Schlossgartenmischung) empfiehlt **Gustav Manning, Samenhandlung,** Jähringerstr. 108.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser reich assortirtes Lager.

F. Wolf & Sohn,
Hoflieferanten.

10.2.

Meinen verehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich von meiner Geschäftsreise nach Paris zurückgekehrt bin und eine reichhaltige Auswahl der neuesten und feinsten Stoffe auf Lager habe.

Hochachtungsvoll

2.1.

F. G. Brückner.

Bielefelder Rein-Leinen-Nesten

(2—10 Meter groß), **garantirt vorzüglichste Qualität,** zu außerordentlich billigen Preisen bei

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstr. 19.

Das Neueste in Damenkleiderstoffen

für die Frühjahr- und Sommersaison

ist in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

Max Levinger,

82 Langestr. 82.

Garantirte Fabrikate.

Billige Preise.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leovold Schrott, 173 Langestr. 173.

Bodenteppiche am Stück und abgepasst als Vorlagen in jeder Grösse,

Tisch- und Bettdecken, Boden- und Möbel-Wachstuch, Cocos- u. Manilla-Matten etc. in reichster Auswahl und billigst bei

S. Dreyfus, Grossh. Hof-Lieferant,

Langestr. 205.

4.1.

Wegen Localwechsels

verkaufe ich von meinem stets gut assortirt gehaltenen Lager namentlich billig:
Weisse Porzellan- und Steingut-Geschirre, als: Platten, Teller, Tassen, Terrinen u. s. w.;
Kaffee- und Thee-Service in 15 verschiedenen Décors;
Vasen, das Neueste, in großer Auswahl;
antike Stein-Waaren: Blumentöpfe (Cache-Pots), Krüge, Pokale, Stiefel, Seidel mit altdeutschen Sprüchen, Butterdosen u. s. w.;
Glas- u. Krystall-Waaren aller Art, und lade zu gutem Besuch höchlichst ein.
M. Winter,
 3.3. 30 Herrenstraße.

Nähmaschinen,



nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.
 Billigste Preise. Günstigste Zahlungs-Bedingungen. Bei Baarzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billigst besorgt.
 Nadeln, Faden, Seide, Öle, Maschinenteile u. s. w.
 Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftleute.
A. Mappes,
 Langestraße 132, Karlsruhe.

Bahnhofstadttheil.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Reparieren aller Arten von Schuhen und Stiefeln und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Dauerhafte Arbeit, billigste Berechnung.
 Achtungsvoll
Franz Neuberth, Augartenstraße 12.

Kochherde.

Auf bevorstehende Saison bringe ich mein großes Lager selbstverfertiger, als best anerkannter eiserner Sparkochherde in jeder beliebigen Größe, für Hoteliers, Restaurateurs und Private zu den billigsten Preisen und unter Garantie in empfehlende Erinnerung.
 Herdgeschäft von **L. Bender,**
 6.5. Wilhelmsstraße 2.

6.4. Die Betreibung ausstehender Forderungen, Vermittlung von Dienstpersonal, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, Uebernahme von Versteigerungen, Beschaffung von Kapitalien und alle in dieses Fach einschlagende Aufträge werden bei bekannt billiger Bedienung prompt ausgeführt durch das **Geschäfts- und Placirungs-Bureau** von **B. Kofmann,** Ludwigplatz.

8.5. Den verehrlichen Besuchern des neuen Friedhofes empfehle ich meine Auswahl in
Gräbfränzen jeder Art,
 auch solche von frischem Grün, von 50 Pf. an per Stück, sind stets vorrätzig bei
C. F. Wilser jun.,
 neue Friedhofstraße.

Café Seyfried,
 16 Bittel 16,
 empfiehlt Anstich von **Frankenthaler Lager-Export- nebst Prinzlichem Exportbier.**

Philharmonischer Verein.
 Heute Vormittag 11 Uhr Probe.

Zu Confirmationsgeschenken

empfehle in neuer, preiswürdiger Auswahl:
Brieftaschen, Schreibmappen, Photographiealbums, (Staffelei-Albuns), Poesiebücher, Tagebücher, Geldtäschchen, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, feine Taschenstifte, ächte Goldfedern etc. etc.

Louis Doering,
 Langestraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Zur gefl. Beachtung. Geschäfts-Empfehlung.

Bezugnehmend auf die unterm 27. d. M. von Großh. Gütererpedition an die bisherigen verehrlichen Auftraggeber meines sel. Mannes ergangene Zuschrift, es seien die demselben erteilten Vollmachten nunmehr erloschen, theile ich ergebenst mit, daß ich die von meinem sel. Mann betriebene Güterbestätterei in unveränderter Weise unter der umsichtigen und gewissenhaften Leitung unseres bisherigen Geschäftsführers fortführen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dem Geschäft alle Sorgfalt zuzuwenden und das Zutrauen meiner verehrl. Gönner fernerhin zu erhalten zu suchen, und bitte ich zugleich, die für mich nun nöthigen Vollmachten, deren Formulare ich im Laufe dieser Woche meiner verehrl. Kundschaft zustellen werde, bei Wohlthätl. Bürgermeistern bestätigen zu lassen. Indem ich bitte, das meinem sel. Manne bisher in so reichem Maße geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll
Karoline Häuber Ww. *2.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne Koft, **Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kofshaar, Stroh- und Seegrasmatragen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.**
Herren- und Damenkoffer, Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Umzüge

für hier und auswärts werden durch eigenen gedeckten Möbelwagen, Britschenwagen, sowie durch die Bahn pünktlich, rasch und billigst unter Garantie gegen jede Beschädigung besorgt von

J. Knaus & F. Schmidt,
 Möbeltransporteure.

Aufträge beliebe man bei **J. Knaus,** Durlacherthorstraße 26, **F. Schmidt,** Ruppurrer Landstraße 40, oder bei Frau **Trautmann,** Hirschstraße 18, gefälligst abgeben zu wollen. 6.5.

Ruhrkohlen erster Sorte

ein, und empfehle ich solche ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.
Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
 vormals **Otto Krauth,**
 Bahnhofstraße 44 und 46.
 Gefällige Aufträge können abgegeben werden bei Herrn Hofbergolber **Karl Krauth,** Douglasstraße,
 " " **Fr. Maish,** am Ludwigplatz,
 " " **Victor Werkle,** Langestraße 150,
 " " **Conditor J. Lieb,** Langestraße 239,
 in den Läden des **Lebensbedürfnis-Vereins.**

Ausverkauf in Tuch, Buckskin und Futterstoffen.

Wege: bevorstehendem Lokalwechsel sind wir genöthigt, unser reichhaltiges Lager in

Tuch, Buckskin und Futterstoffen

möglichst rasch zu räumen, und bewilligen deshalb von heute an bei unsern seitherigen billigen Preisen **10% Sconto.**

Es liegt im Interesse eines Jeden, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, und sehen wir einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

NB. Eine Parthie bester **Winter-Buckskins**, für Beinkleider geeignet, verkaufen wir per Hofe à 2 Ellen zu M. 10.

Einladung.

22. Die Mitglieder des Kranken- und Sterb. Kasinobereichs hiesiger Schneider werden freundlichst ersucht, **Montag den 1. April, Abends 8 Uhr**, in unserm Lokal (König von Preußen) zu erscheinen. Der Wichtigkeit der Sache wegen wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.
Mehrere Mitglieder.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Für die Hinterbliebenen der vor der Ems im Rettungswerk Verunglückten sind folgende Gaben eingelaufen, und werden hierdurch mit herzlichem Danke bescheinigt:

Bei dem Unterzeichneten: Direktor R. A. Mayer 10 M., Fabrikant Widmann 5 M., H. B. 2 M., Registrator Blattner 2 M., Revisor Wildens 10 M., E. Bdt. 5 M., Mediz. Rath Moppey 5 M., v. B. 5 M., Direktor Dr. Wendt 10 M., Dr. C. Eller 5 M., G. S. 3 M., Ges. Rath v. Dusch 10 M., St. S. 3 M., Stadtpfarrer Länzin 5 M., Th. R. 3 M., Inspektor Kratt 3 M., Eine Wittwe 2 M., Prof. Bruno Meyer 5 M., St. in Gernsbach 3 M., G. S. in Durlach 20 M., M. S. 1 M., Frau M. C. 2 M., B. 20 M.

Im Kontor des Taglattes: F. Hrbnd. 3 M., v. B. 10 M., H. B. 3 M., P. R. B. 3 M., von E. 1 M., Ungenannt 10 M., von Lina, Anna und Luise H. aus ihrer Sparbüchse 3 M., F. 3 M., F. B. Sch. 3 M., F. W. 10 M., Br. 2 M., M. 10 M., Ungenannt 5 M., R. S. 20 M., F. S. 5 M.

H. Banmeister.

Schw. Karlsruhe, 27. März 1878. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der bisherige Commandant der freiwilligen Feuerwehr Herr Hofprosementier Voit, wird, nachdem seine Dienstzeit abgelaufen, auf Vorschlag des Verwaltungsraths dieses Corps, als solcher wieder ernannt. Für den Fall der Verhinderung des Commandanten wird der dienstälteste Hauptmann, derzeit Herr Stadtrath und Wagenfabrikant Kautt, zum Stellvertreter desselben bestimmt. Zur Beförderung der Ernennung in ihrem Amte erfolgt Vorlage an Großh. Bezirksamt. Gleichzeitig wird an dasselbe das Ersuchen gerichtet, die Feuerlöschordnung einer Revision zu unterziehen, um solche mit der derzeitigen Gesetzgebung in Einklang zu bringen. — Die gegen Schüler der Fortbildungsschule wegen Schulverschümmen erkannten Gefängnisstrafen können theilweise wegen eingetretener Ueberfüllung des Amtsgefängnisses nicht sofort vollzogen werden. Es wird deshalb beschlossen, das Arrestlokal in der früheren Polizeistation der Schützenstraße zum Vorzug derartiger Strafen herrichten zu lassen. — Der Kleinkinderbewahranstalt werden in der sogenannten Augartenschule zwei Schulzimmer zur Errichtung einer Kleinkinderschule für den Bahnhofsabtheil überlassen; wogegen diese Anstalt zwei Schulräte in ihrem Anstaltsgebäude der Stadt zu Schulzwecken zur Verfügung stellt. — Holzmagazin Anton Deimling von hier wird zum Holzmeister ernannt. — Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen legt den Entwurf des Fahrtenplanes für den Sommerdienst vor. Es soll der Wunsch ausgesprochen werden, daß die Abendzüge der Rheinhalbahn und Maranbahn, wenn thunlich später als vorgesehen von hier abgehen lassen werden möchten. — Die Stelle eines Leichenwärters und einer Leichenwärterin auf dem neuen Friedhofe wird dem August Gödy Eheleuten hier übertragen. — Es wird beschlossen, den Bedarf an Kohlen für das städt. Wasserwerk für's Jahr 1878 aus den Gruben des Saargebiets zu entnehmen. — Vor Schluß der Sitzung spricht der Vorsitzende dem wegen Krankheit aus dem Collegium ausscheidenden Stadtrath, Herrn Grohe, Namens des Stadtraths den Dank für seine während seiner Amtsthätigkeit stets bewanderte Freundlichkeit und Dienstbereitschaft aus und bittet diesem Dank durch Erheben von den Eignen Ausdruck zu verleihen, was geschieht.

Musikalischer Vorbildungskurs.

21. Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Mittwoch den 3. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, in unserer Wohnung Amalienstraße 8 im 2. Stock.

Weitere Anmeldungen werden noch entgegengenommen bei
Anna & Lina Rampmeyer, Musiklehrerinnen.

Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfiehlt sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln zu äußerst billigem Preis. 5.3.

Grosser Eintrachts-Saal.

Montag den 1. April, 7 Uhr Abends:

CONCERT

vom Damen-Quartett-Verein „Cäcilia“.

Violine: Fräulein **Marianne Stresow**;
Viola: Fräulein **Charlotte Dechner**;
Violoncello: Fräulein **Elise Weinlich**;
Pianoforte: Frau **Josefine Amann**.

Programm:

1. Quartett, Es-dur Beethoven.
 2. a. Cavatine Raff.
 - b. Ungarischer Tanz Rydbi-Kohnó.
 3. a. Romanze, F-dur Saint-Soeur.
 - b. Mazurka, op. 11 David Popper.
 4. II. Polonaise Wieniawski.
 5. Trio, G-dur Haydn.
- Billetverkauf in den Musikalienhandlungen der Herren A. Frey und L. Fr. Schuster.
Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 3 M., Saal 2 M., Gallerie 1½ M. 3.2.

Requiem von Verdi.

Sonntag den 31. März letzte Spezial-Probe:
für die Herren 10½ und für die Damen 11 Uhr
im Chor-Probe-Saal des Bürger-Vereins (Kaiser
Alexander), Karlsstraße.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 31. März

Streich-Concert,

gegeben von einer Abtheilung der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Hiezu ladet ein

Gh. Maier.

Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison,

beehrt sich, das Eintreffen

sämmtlicher Neuheiten für die Frühjahrs-Saison hiermit empfehlend anzuzeigen.

Die neuesten Pariser Costumes und Confections

sind zur geneigten Ansicht ausgestellt und werden Aufträge

zur Anfertigung nach Maas

im eigenen Atelier, unter Leitung einer bewährten, tüchtigen Pariser Directrice, in geschmackvollster Ausführung zu mäßigen Preisen und in kürzester Frist ausgeführt.

Schuhwaaren-Empfehlung.

Durch einen größeren Parthie-Einkauf sind wir in den Stand gesetzt, nachfolgende Artikel zu beigesetzten billigen Preisen zu erlassen:

- 200 Paar Beng-Zug-Damenstiefel (Nahmenarbeit) M. 4.50 per Paar,
- 100 „ Mädchen-Schnür- & Zugstiefel (Nahmenarbeit) M. 3.50—4 per Paar,
- 200 „ Kinder-Knopf- & Schnürstiefel (Nahmenarbeit) M. 2—3 per Paar.

Vorstehende Waaren sind frisch und Handarbeit, und machen wir deshalb auf die Gelegenheit, billig und gut zu kaufen, besonders aufmerksam.

J. & S. Hirsch,
Schuhwaaren-Geschäft,
Langestraße 125.

33.

Gesellschaft Eintracht.

32. Auf den 1. Oktober 1878 beziehbar wird unsere Gesellschaftsrestauration, sowie die für das Publikum zugängliche öffentliche Restauration anderweit verpachtet.

Cautionfähige Wirthe, die geneigt sind, die Restauration zu pachten, wollen sich an den Vorstand der Gesellschaft wenden, von welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, den 20. März 1878.

Der Vorstand.
Krämer, Levisohn.

Fest-Halle.

Heute Sonntag den 31. März

Großes Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des Großh. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Gofrau.

Anfang $\frac{1}{4}$ Uhr. Eintritt 30 Pf. — Reichhaltiges Programm.

Druck und Verlag der Schr. & T. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.